



Pflege, Reparatur und Upcycling
von Outdoor-Ausrüstung



UPCYCLING

Verschiedene Anleitungen für euren eigenen Workshop

Tipp: Falls du die Anleitung ausdrucken musst, denke bitte daran, nur den notwendigen Teil
zu drucken – so können wir Papier sparen 😊





Inhaltsverzeichnis

Anleitung: Seilprojekte - Vorbereitung der Seile.....	3
Anleitung: Armbänder (Seile).....	5
Anleitung: Gürtel (Seile)	7
Anleitung: Schale (Seile).....	9
Anleitung: Schlüsselanhänger Achter (Seile).....	11
Anleitung: Schlüsselanhänger länglich (Seile)	12
Anleitung: (Topf-/Glas-) Untersetzer (Seile).....	13
Anleitung: Fußmatte/ Teppich (Seile)	16
Anleitung: Briefumschlag (Papierkarten)	19
Anleitung: Geschenktüten (Papierkarten).....	21
Anleitung: Weihnachtssterne (Papierkarten).....	23
Anleitung: Mini Geldbörse in 2 Varianten (Papierkarte).....	25



➤ Anleitung: Seilprojekte - Vorbereitung der Seile

Übersicht der Materialien, die fürs Upcycling mit alten Seilen benötigt werden:

- Scharfes Messer
- Brett o. ä. als Unterlage zum Schneiden
- Schere
- Feuerzeug oder Kerze
- Seilschneider
- Ahle
- Bügeleisen
- Nähmaschine
- Nähzeug
- Heißklebepistole



Waschen der Seile:

- Damit die Farben des Seils wieder frischer werden und der Schmutz abgeht, bietet sich das Waschen der Seile gut an
- Entweder die Seile mit einer einfachen Handwäsche mit lauwarmem Wasser und etwas Waschpulver oder Waschlotion waschen
- Oder das Seil bei einem Schonwaschgang (30 °C, nicht schleudern) in der Waschmaschine waschen

Schneiden der Seile:

- Ein Brett oder eine andere Unterlage, auf der gut geschnitten werden kann, benutzen.
- Die Seile lassen sich am besten mit einem scharfen Messer durchschneiden (Küchenmesser, Cuttermesser).
- Beachte, umso weniger Fransen beim Schneiden entstehen, umso einfacher ist das Verschmelzen am Ende.



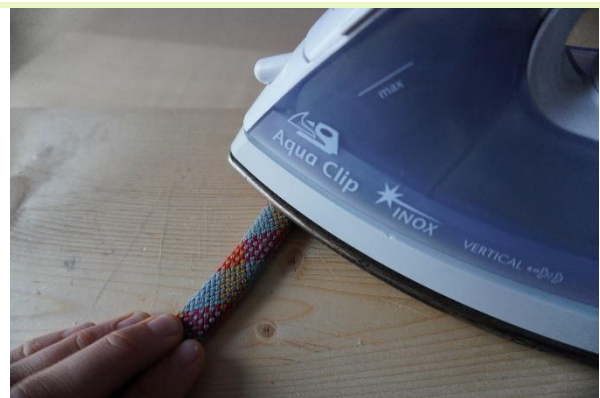
Entkernen und verschmelzen:

- Ein Stück Seil mit einem Messer abschneiden.
- Mit einer Litze beginnen oder von einer Seite her den Mantel abstreifen.
- Damit die Seilenden nicht ausfransen, müssen sie mit einem Feuerzeug versiegelt werden oder das Seil mit einem Seilschneider geschnitten werden.
- Zum Abflammen mit dem Feuerzeug das Seilende kurz in die Flamme halten, bis die Seilstränge verschmelzen.



Bügeln der Seile:

- Um einen flachen Schlauch zu bekommen, der dann vernäht werden kann, wird das Seil nun bei mittlerer Temperatur gebügelt.
- Alternativ kann das Seil mit einem schweren Gegenstand plattgedrückt werden.



Quelle: Christiane Werchau | – DAV Bundeslehrteam Familienbergsteigen | www.draussen-zuhause.net

Seite 4 von 28

Anleitung: Armbänder (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



30-40 Minuten



- Ein Seil, z.B. ein altes Kletterseil
- Scharfes Messer oder Seilschneider
- Kerze oder Feuerzeug
- Druckknöpfe Größe T5 mit langem Dorn
- Kam Snaps Zange
- Bügeleisen
- Gummilitze (die Breite sollte dem Durchmesser des Seils entsprechen)
- Brett o.ä. als Schneideunterlage
- Nähzeug



analog



ggf. Stromanschluss (Seilschneider)

Anleitung für Armband mit Druckknopf:

- Ein Seilstück anhand des Umfangs des Handgelenkes abmessen.
- Das Seil entsprechend mit einem scharfen Messer abschneiden und entkernen.
- Das entkernte Seil bügeln und die beiden Enden mit der Kerze oder dem Heißschneider verschmelzen.
- Den Druckknopf mit der Kam Snap Zange anbringen.



Anleitung für Armband mit Gummiband:

- Ein Seilstück anhand des Umfangs des Handgelenkes abmessen minus 2 cm.
- Das Seil entsprechend mit einem scharfen Messer abschneiden und entkernen.
- Das entkernte Seil bügeln und die beiden Enden mit der Kerze oder dem Heißschneider abschmelzen. Das Seil bleibt offen.
- Gummilitze auf beiden Seiten einführen und einnähen. Die Länge sollte so sein, dass sich das Armband leicht überstreifen lässt.



Und fertig sind deine Armbänder! 😊

Quelle: Christiane Werchau | – DAV Bundeslehrteam Familienbergsteigen | www.draussen-zuhause.net



➤ Anleitung: Gürtel (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



45-60 Minuten



- Ein Seil (beliebig dick & lang), z.B. ein altes Kletterseil
- Scharfes Messer oder Seilschneider
- Kerze oder Feuerzeug
- Schlüsselringe
- Bügeleisen
- Nähmaschine
- Brett o. ä. als Schneideunterlage
- „Gürtelschnallen“ bspw. aus alten Klettergurten



analog



Stromanschluss (Nähmaschine, Bügeleisen, Seilschneider)



Anleitung:

Schritt 1:

Zwei Seilstücke abmessen und mit einem scharfen Messer oder einem Seilschneider abmessen.

Schritt 2:

Beide Seilstücke entkernen.



Schritt 3:

Die entkernten Seilmantelstücke mit mittlerer Temperatur bügeln.

Schritt 4:

Die flachen Seile mit Zickzack-Stich der Nähmaschine zusammennähen.



Schritt 5:

Am Ende den Seilmantel mit der Kerze, Feuerzeug oder dem Seilschneider anschmelzen und somit versäubern.

Schritt 6:

Zwei Schnallen von bspw. alten Klettergurten einnähen.



Fertig ist dein Gürtel! 😊

Quelle: Christiane Werchau | – DAV Bundeslehrteam Familienbergsteigen | www.draussen-zuhause.net

➤ Anleitung: Schale (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



40-60 Minuten



- Ein Seil (beliebig dick & lang), z.B. ein altes Kletterseil
- Heißklebepistole
- Eine Schüssel / alter Blumentopf etc. als Vorlage
- Seilschneider (falls vorhanden)
- Tafelmesser



analog



Stromanschluss (Heißkleber, ggf. Seilschneider)



Anleitung:

Schritt 1:

Das Ende des Seils wird zu einer kleinen Schnecke eingerollt und mit Heißkleber verklebt.



Schritt 2:

Das Seil wird immer weiter eingerollt und geklebt. Leg das Seil über die Schüssel, damit die Schale eine schöne Form bekommt. Dabei aufpassen, dass das Seil nicht an der Schüssel festklebt.



Schritt 3:

Solange weiter einrollen und festkleben, bis das Seil zu Ende ist oder die Schale die gewünschte Größe erreicht hat. Das Seil kürzen, wenn es noch zu lang ist.



Schritt 4:

Das Ende des Seils gut festkleben.



Schritt 5:

Wenn der Kleber getrocknet ist, kann die Schale abgenommen werden. Falls doch etwas festgeklebt ist, kann sie vorsichtig mit einem Tafelmesser gelöst werden.



Fertig ist deine Schale! 😊

Anleitung: Schlüsselanhänger Achter (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



ca. 15 Minuten



- Ein Seil (ca. 20 cm), z.B. ein altes Kletterseil
- Dünner Faden oder Wolle
- Feuerzeug und Klebeband
- Schlüsselring
- Scharfes Messer oder Seilschneider



analog



ggf. Stromanschluss (Seilschneider)



Anleitung:

- Den Schlüsselring ins Seil einfädeln.
- Die beiden Seilenden zusammenkleben und anschließend mit einem dünnen Stück Klebeband fixieren, sodass man einen Seil Ring erhält.



- Mit dem dünnen Seil den Ring an der Verbundstelle eng umwickeln, sodass zwei Schlaufen entstehen.
- Der Schlüsselring ist in der kleinen Schlaufe. Geschickt ist es erst eine Schlaufe mit dem dünnen Seil zu legen, diese dann zu umwickeln und am Schluss das Seilende durch zu fädeln.
- Die Umwicklung festziehen.



Fotos: Marie Kaucher

Fertig ist dein Schlüsselanhänger! 😊

Anleitung: Schlüsselanhänger länglich (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



10-25 Minuten



- Ein Seil (beliebig dick & lang), z.B. ein altes Kletterseil
- Scharfes Messer oder Seilschneider
- Kerze oder Feuerzeug
- Schlüsselring
- Ahle
- Bügeleisen
- Brett o. ä. als Schneideunterlage



analog



ggf. Stromanschluss (Bügeleisen)

Anleitung für runde Schlüsselanhänger:

- Ein Stück Seil mit einem Messer abschneiden
- Beide Enden mit einer Kerze oder einem Feuerzeug verschmelzen
- Ein Loch mit der Ahle in das Seil stechen und den Schlüsselring anbringen



Anleitung für flache Schlüsselanhänger aus entkerntem Seil:

- Ein Stück Seil mit einem Messer abschneiden.
- Das Seilstück entkernen und bei mittlerer Temperatur bügeln.
- Beide Enden mit einer Kerze oder einem Feuerzeug verschmelzen.
- Den Schlüsselring anbringen, indem der Ring durch das Seil gebohrt wird.



Fertig sind deine Schlüsselanhänger! 😊

Quelle: Christiane Werchau | – DAV Bundeslehrteam Familienbergsteigen | www.draussen-zuhause.net

Seite 12 von 28

Anleitung: (Topf-/Glas-) Untersetzer (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



15-30 Minuten



- Altes Seil (z.B. Kletterseil, Reepschnur o. ö.)
- Schere (oder Seilschneider)
- Kordel, Paketschnur, Garn o. ä.
- Ggf. Feuerzeug



analog



ggf. Stromanschluss (Seilschneider)



Als Anhaltspunkt für die Maße hier zwei Beispiele (s. Fotos):

	Topfuntersetzer
Durchmesser	19 cm
Länge / Dicke des Seils	250 cm / 9,8 mm
Länge der Kordel / Schnur	160 cm (4 x 40 cm)

	Glasuntersetzer
Durchmesser	10 cm
Länge / Dicke des Seils	80 cm / 8,2 mm
Länge der Kordel / Schnur	80 cm (4 x 20 cm)

Anleitung:

Schritt 1:

Schneide dir vier Schnüre ab. Optimal funktioniert es, wenn du das Seil mit einem Seilschneider zuschneidest. Ansonsten kannst du eine Schere verwenden und ggf. ein Feuerzeug nutzen, um das Ende etwas zu verdichten.



Schritt 2:

Knote die Schnur mit ihrer Mitte relativ ans Ende des Seils, sodass du zwei gleich lange Enden der Schnur hast.



Schritt 3:

Wickle das Ende des Seils zu einer kleinen Schnecke und knote es mit der ersten Schnur zusammen. Knote die Schnur dabei erst um den inneren Teil des Seils und dann um den äußeren Teil.



Schritt 4:

Wiederhole Schritt 3 mit den anderen drei Schnüren.



Schritt 5:

Wickle nun das Seil immer weiter auf und mache in die Schnüre jeweils einen einfachen Knoten bei jeder neuen Seilumwicklung.



Schritt 6:

Wenn das Seil aufgebraucht ist oder dir der Untersetzer groß genug ist, mache einen Doppelknoten in das Ende der Schnüre, damit der Untersetzer besser hält; am besten auf der „Unterseite“, also alle Knoten auf einer Seite des Untersetzers, sodass du sie verstecken kannst.



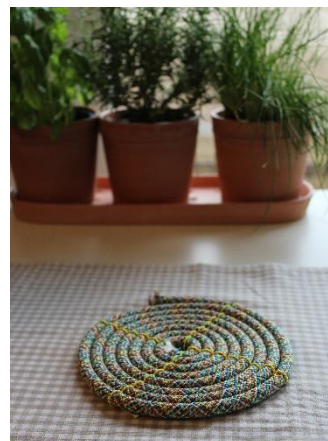
Schritt 7:

Die Schnurreste kannst du einfach mit der Schere abschneiden und fertig ist dein Untersetzer.



Fertig ist dein Untersetzer!

→ Verwende ihn, wie du möchtest 😊



Anleitung: Fußmatte/ Teppich (Seile)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



ca. 45 Minuten



- Ein Seil mit 40m Länge oder 2 x 20m
- Holzbrett (75 x 65 cm)
- Hammer
- 18 Nägel mit mind. 5 cm Länge
- Seilschneider; alternativ Messer oder Feuerzeug
- Den Flechtplan auf DIN A2 ausgedruckt



analog



ggf. Stromanschluss (Seilschneider)

Anleitung:

Vorbereitung:

- Lade den Flechtplan herunter, drucke ihn in DIN A2 aus.
- Er hilft dir dabei, dass der Teppich eine schöne Form bekommt.
- Der Flechtplan kann jetzt auf einer Holzplatte festgenagelt werden.
- Die Kreuze zeigen an, wo die Nägel eingeschlagen werden sollen.

Dann kann es losgehen.

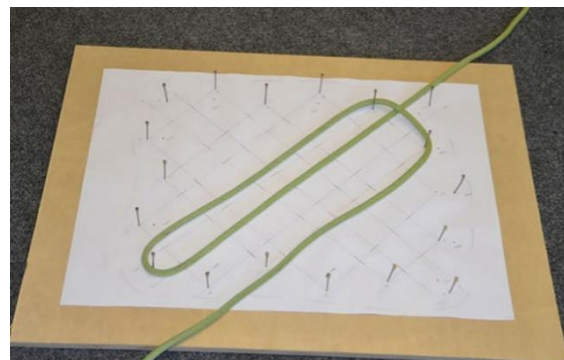


Quelle: EDELRID -

<https://www.edelrid.de/de/sports/wissen/seilteppich.php>

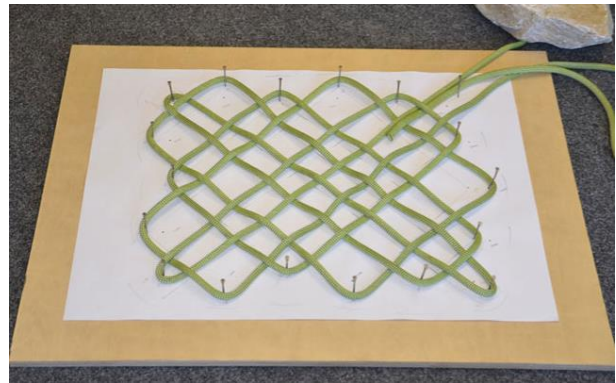
Schritt 1:

- Starte bei Nummer 1 und folge dem Ablauf bis Nummer 19. Beachte die Markierungen auf den Linien: ein dicker Balken zeigt dir, welches Seil im Verlauf oben liegen muss.
- Von Nummer 1 bis 10, lege das Seil so eng wie möglich um die Nägel.
- Von Nummer 11 bis 19 ist es wichtig, zwischen dem Seil und dem Nagel genügend Platz für ein weiteres Seil zu lassen. Am besten hältst du das Seil ein wenig locker, wenn du es um die Nägel legst.



Schritt 2:

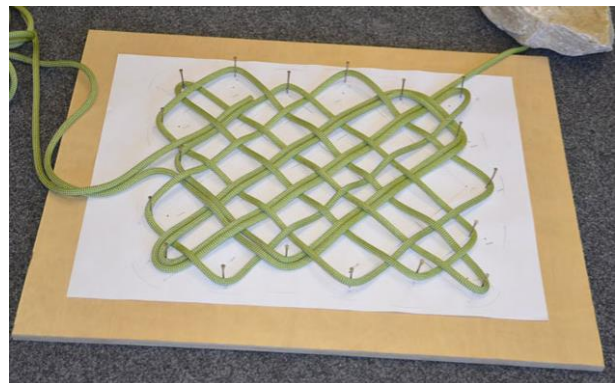
- Sobald du mit der ersten Runde fertig bist, ist es sinnvoll dein Flechtmuster auf Fehler zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu korrigieren.
- Beginne bei 1 und verfolge das Seil mit deinem Finger bis zu Nummer 19, es sollte durchgehend ein gleichmäßiger Rhythmus von drunter, drüber, drunter, drüber...sein



Schritt 3:

Die zweite Runde:

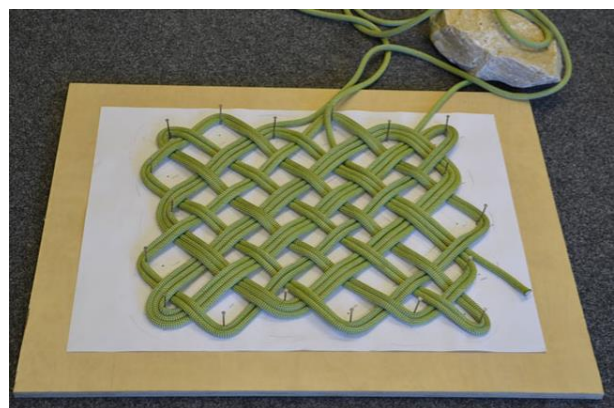
- Starte wieder bei 1 und folge dem Seil der ersten Runde an der Innenseite entlang, sodass es bei 2 an der Außenseite zum Liegen kommt. Du wirst sehen, dass alle Umdrehungen von 1 bis 10 an der Außenseite des ersten Seiles entlanglaufen.
- Sobald Du 11 erreicht hast, wirst Du feststellen, dass das Seil sich automatisch nach innen wendet. An diesem Punkt lege das Seil zwischen den Nagel und das Seil der ersten Runde. Alle weiteren Drehungen werden automatisch auf der Innenseite zum Liegen kommen.



Schritt 4:

Die dritte Runde:

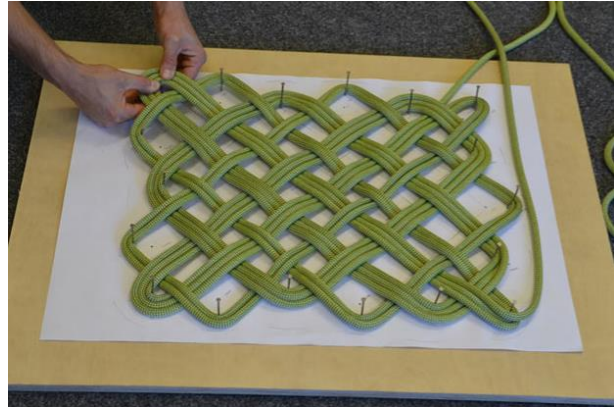
- Fahre mit dem Flechtprozess fort wie in Runde 2.
- Ab Nummer 11, folge dem Seilverlauf auf der Innenseite entlang bis zu Nummer 19. Beim Flechten ist darauf zu achten nicht zu stark am Seil zu ziehen, damit das Seil schön parallel zu liegen kommt.
- Sollte dein Seil ausgehen (z.B. bei der Verwendung eines 20m Seils), setze den Flechtprozess einfach mit einem zweiten Seil fort. Die überstehenden Seilenden kannst du später miteinander verschmelzen.



Schritt 5:

Die vierte Runde:

- Fahre fort wie in Runde 3.
- Am Ende dieser Runde oder sobald das Seil schwierig zum Flechten wird, hebe dein Kunstwerk aus der Vorrichtung und lege es vorsichtig auf den Tisch oder eine flache Arbeitsfläche.



Schritt 6:

Die fünfte Runde:

- Drücke den Seilteppich mit den Handflächen platt.
- In der fünften und letzten Runde folge dem Seilverlauf des Seilteppichs, so wie du es bisher gemacht hast. Achte darauf nicht zu stark am Seil zu ziehen, sodass die Seilstränge schön parallel liegen und nicht übereinander laufen.



Schritt 7:

- Schneide das überstehende Seil ab und schmelze die Seilenden zusammen. Du kannst die Seilenden entweder direkt miteinander oder mit dem nächstliegenden Seilstrang verschmelzen.
- Wenn du keinen Heißschneider hast, kannst du die Enden auch mit Tape fixieren, mit einem scharfen Messer abschneiden und mit einem Feuerzeug zusammenschmelzen. Danach kannst du das Tape wieder abziehen.



Und fertig ist dein Seilteppich! 😊

Quelle: EDELRID - <https://www.edelrid.de/de/sports/wissen/seilteppich.php>

Seite 18 von 28

➤ Anleitung: Briefumschlag (Papierkarten)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



15 Minuten



- Eine alte Wanderkarte, Fotokalenderblatt oder anderes Papier
- Schere
- Lineal oder Geodreieck
- Flüssiger Klebstoff



analog/digital



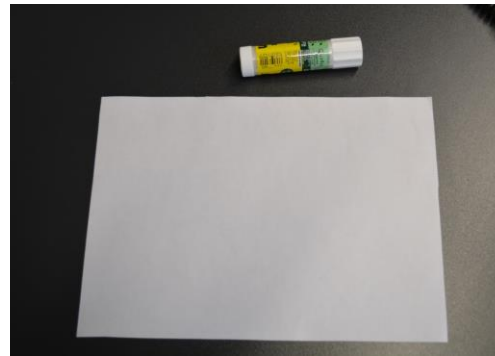
/



Anleitung:

Schritt 1:

Lege das Papier quer vor dich hin.



Schritt 2:

Falte die obere Hälfte nach unten und klappe das Papier dann wieder auf.



Schritt 3:

Falte die beiden linken Ecken zur Mitte.



Schritt 4:

Falte die obere und die untere Kante um, so dass ein kleiner Rand entsteht. In die Mitte sollte eine Postkarte Platz haben.



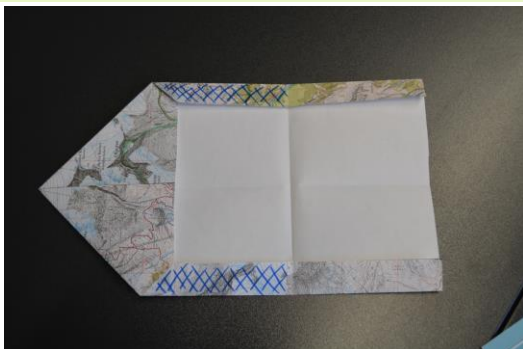
Schritt 5:

Klappe die rechte Seite nach links um und streiche alle Kanten gut fest. Falte dann die Seite wieder auf.



Schritt 6:

Bestreiche die schmalen Laschen mit Kleber und drücke alles gut fest. Die schraffierte Fläche im Bild zeigt dir, wo du kleben musst.



Schritt 7:

Klappe zum Schluss das Dreieck nach unten. Fertig ist dein Briefumschlag.



Anleitung: Geschenktüten (Papierkarten)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



15 Minuten



- Alte Wanderkarte
- Kleber
- Schere



analog/digital



/

Anleitung:

Schritt 1:

Nimm ein etwa quadratisches Papier. Lege es vor dich hin. Klappe nun die linke Hälfte des Papiers auf die rechte, sodass rechts ein Rand entsteht.



Schritt 2:

Schlage nun diesen Rand nach links um und befestige ihn mit Kleber. Die gestreifte Fläche auf dem Bild zeigt dir, wo du kleben musst.



Schritt 3:

Falte für den Boden den unteren Rand nach oben und wieder zurück.



Schritt 4:

Falte die beiden unteren Ecken bis zur Kante nach oben und wieder auf. Dreh die Tüte auf die Rückseite und auch falte auch hier die Ecken hoch und wieder auf.



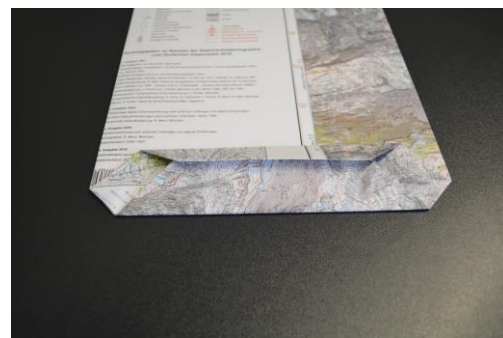
Schritt 5:

Greife von unten in die Öffnung und falte diese auseinander, sodass ein flacher Boden entsteht.



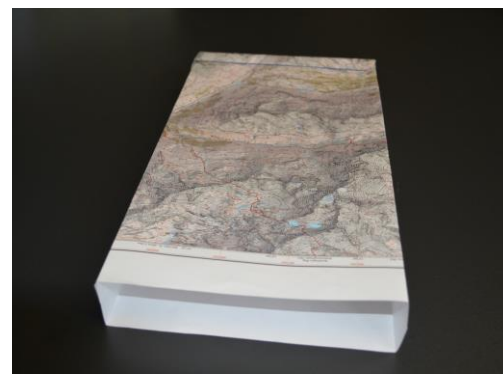
Schritt 6:

Falte die obere und die untere Hälfte in die Mitte. Achte darauf, dass sie sich überlappen, damit der Boden dicht wird. Klebe anschließend die beiden Spitzen zusammen.



Schritt 7:

Falte die Tüte auf.



Viel Freude beim Verschenken!

➤ Anleitung: Weihnachtssterne (Papierkarten)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



20 Minuten



- Altes Kartenmaterial
- Klebstoff
- Schere
- Stift



analog



/



Anleitung:

Schritt 1:

Für die von uns gebastelten Sterne schneidest du zwei gleich große Quadrate aus der nicht mehr gebrauchten Karte aus.

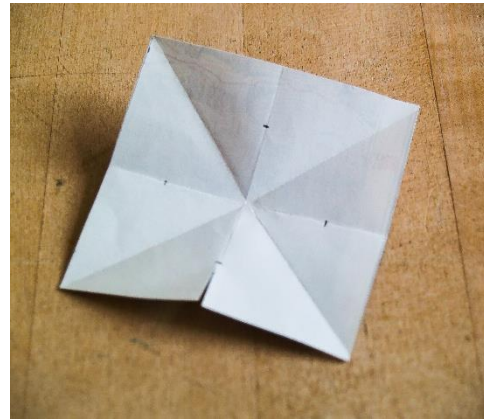
Schritt 2:

Diagonal falten: Lege die Innenseite nach oben. Falte das Quadrat über seine Diagonale (Ecke auf Ecke legen) und öffne es wieder. Das gleiche nochmal mit der anderen Diagonalen.



Schritt 3:

Falte das offene Quadrat nun längs und quer jeweils in der Hälfte und öffne es jeweils wieder. Schneide nun jeweils die Falze ein, die durch das längs und quer Falten entstanden sind. Wie auf dem Foto zu sehen ist, schneide etwas weniger als die Hälfte ein.



Schritt 4:

Nun können die Ecken vom Einschnitt aus zur Diagonallinie gefaltet werden. So entsteht ein Stern mit 4 Zacken.



Schritt 5:

Wenn du möchtest, bestreiche nun eine Seite der Zacke mit Kleber und klebe die andere Seite drauf. Damit entsteht ein Hohlraum. Wenn du das bei allen 4 Zacken umsetzt, entsteht ein dreidimensionaler Stern.

Aus zwei werde eins: Wiederhole alle Schritte mit dem zweiten Quadrat. Die dann entstandenen zwei Sterne kannst du aufeinander kleben, indem du die überlappenden Stellen auf der Innenseite mit Kleber bestreichst.



Tipp:

Möchtest du lieber einen zweidimensionalen Stern, klebe direkt die flachen Sterne aufeinander, ohne zuerst die Zacken zu verkleben.



Fertig ist dein Tannenbaumschmuck! 😊

Anleitung: Mini Geldbörse in 2 Varianten (Papierkarte)



Wiederverwendung & Ressourcenschutz selbst erleben und umsetzen



40 Minuten



- Karte, Fotokalenderblatt oder anderes Papier
- Schere
- Lineal oder Geodreieck
- Flüssigen Klebstoff
- ggf. Feuerzeug



analog/digital



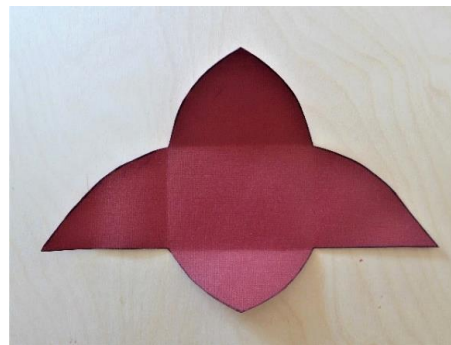
/



Anleitung für die Quadrat-Geldbörse:

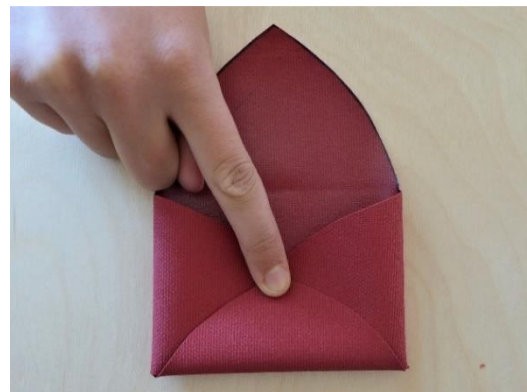
Schritt 1:

- Zeichne das Schnittmuster auf dein Material auf
- und schneide das Muster aus.



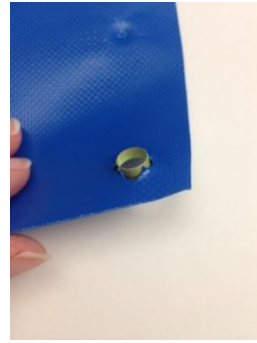
Schritt 2:

- Lege das Blatt vor dich und klappe zuerst die linke, dann die rechte und zum Schluss die untere Ecke um.
- Markiere den mittigen Punkt, an dem alle drei Lagen aufeinanderliegen.



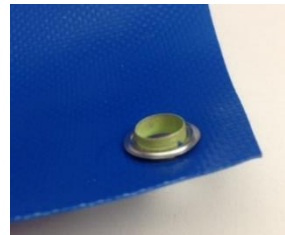
Schritt 3:

- Zeichne diesen auf jeder Lage an und stanze mit der Lochzange jeweils ein passendes Loch hinein. Am besten hat die große Öse Platz, wenn du 4 Löcher eng beieinander stanzt.
- Schlage die Ecken wie anfangs zusammen.



Schritt 4:

- Führe eine Öse durch das Loch und „tackere“ es mit einer Zange zusammen:
- Lege das Oberteil der Öse, wie auf dem Bild gezeigt, mit dem Niethals nach oben in die Zange auf die Ösenaufnahme und dann die gestanzte Stofflage darüber.
- Der Niethals wird dabei durch das Loch gesteckt. Dann legst du das Plättchen auf den Niethals. Die erhabene Wölbung zeigt dabei nach oben.



Schritt 5:

- Drücke nun die Zange kräftig zusammen. Dabei sollte ein Knacken zu hören sein, bei dem der Niethals mit dem Plättchen vernietet wird.
- An der oberen Ecke deiner Geldbörse schneidest du nun auch ein Loch hinein und umschließt es ebenfalls mit einer Öse.
- Suche dir nun ein Gummiband aus und schneide davon ca. 30 cm ab.

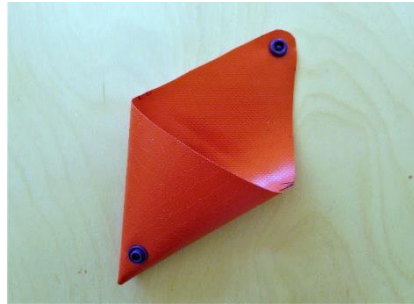


Schritt 6:

- Verknote die Enden mit einem Dicken Knoten und stecke das Gummiband von innen nach außen durch beide Ösen.
- **Tipp für Zuhause:** Verschweiße die Enden des Gummis daheim mit einem Feuerzeug, sodass es nicht fransig werden kann.

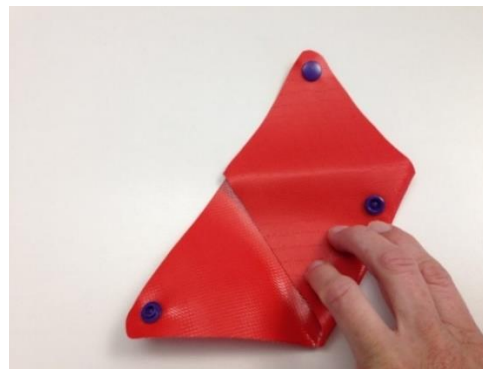
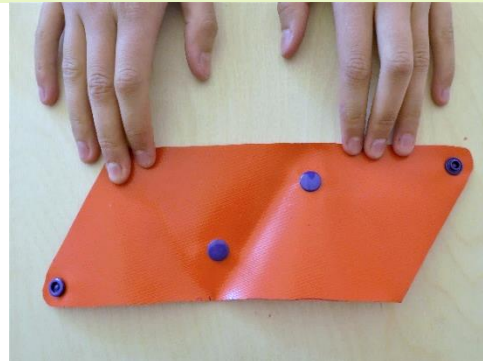
Viel Spaß damit! 😊

Anleitung für die Dreieck-Geldbörse:



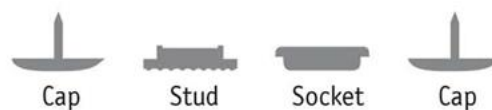
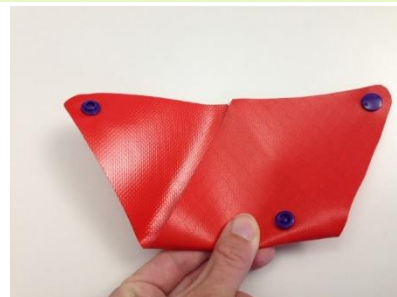
Schritt 1:

- Zeichne das Schnittmuster auf dein Material auf
- und schneide das Muster aus.
- Drehe nun das Schnittteil auf die linke Seite
- Falte es gemäß den Linien auf dem Schnittmuster, so dass du die Knicke im Material hast. Anschließend wieder flach hinlegen.
- Lege nun die 2 spitzen Ecken nebeneinander, wie auf dem Bild oben rechts gezeigt.



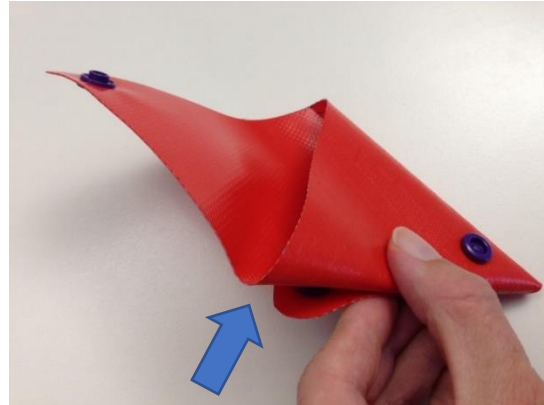
Schritt 2:

- Wenn du den Geldbeutel nun an dem Falz hochnimmst, kannst du die rechte Ecke nach hinten umschlagen:
- Suche dir die passenden Druckköpfe aus. Pro Knopf brauchst du 4 Teile:
 - zwei Käppchen (runder Kopf und spitzer Stiel)
 - ein Teil mit Kopf (= Stud, rauhe Rückseite, Ausstülpung vorn)
 - ein Teil mit Vertiefung, in welches der Kopf genau hineinpasst (=Socket)



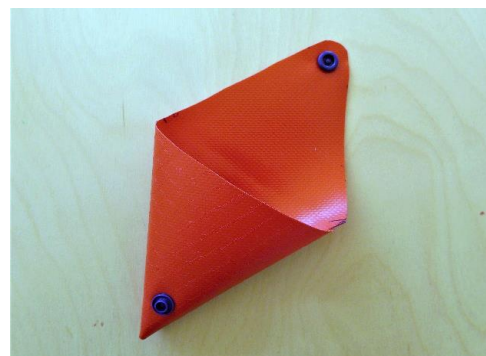
Schritt 3:

- Nun kannst du den ersten Druckknopf anbringen:
 - Stich mit einer Ahle durch beide Lagen
 - Bringe an diesen Positionen jeweils den Druckknopf an
 - Das Käppchen liegt auf der schwarzen harten Kunststofffläche der Zange auf
 - Das weichere farblose Gummitteil wird über dem Stud positioniert. Achte darauf, dass das Käppchen genau in der Vertiefung der schwarzen Kunststofffläche liegt und dass der Stud auf die Spitze des Käppchens gelegt wurde.
 - Drücke nun die Zange mit leichtem Druck zusammen.
 - Immer die Gegenstücke anbringen
 - Schließe den Druckknopf



Schritt 4:

- Falte nun das übrige Dreieck Segment nach unten und bringe dort auf gleiche Weise einen Druckknopf an.
- Alles zusammenfalten, Druckknöpfe schließen und fertig ist deine Geldbörse!



Viel Spaß damit! 😊